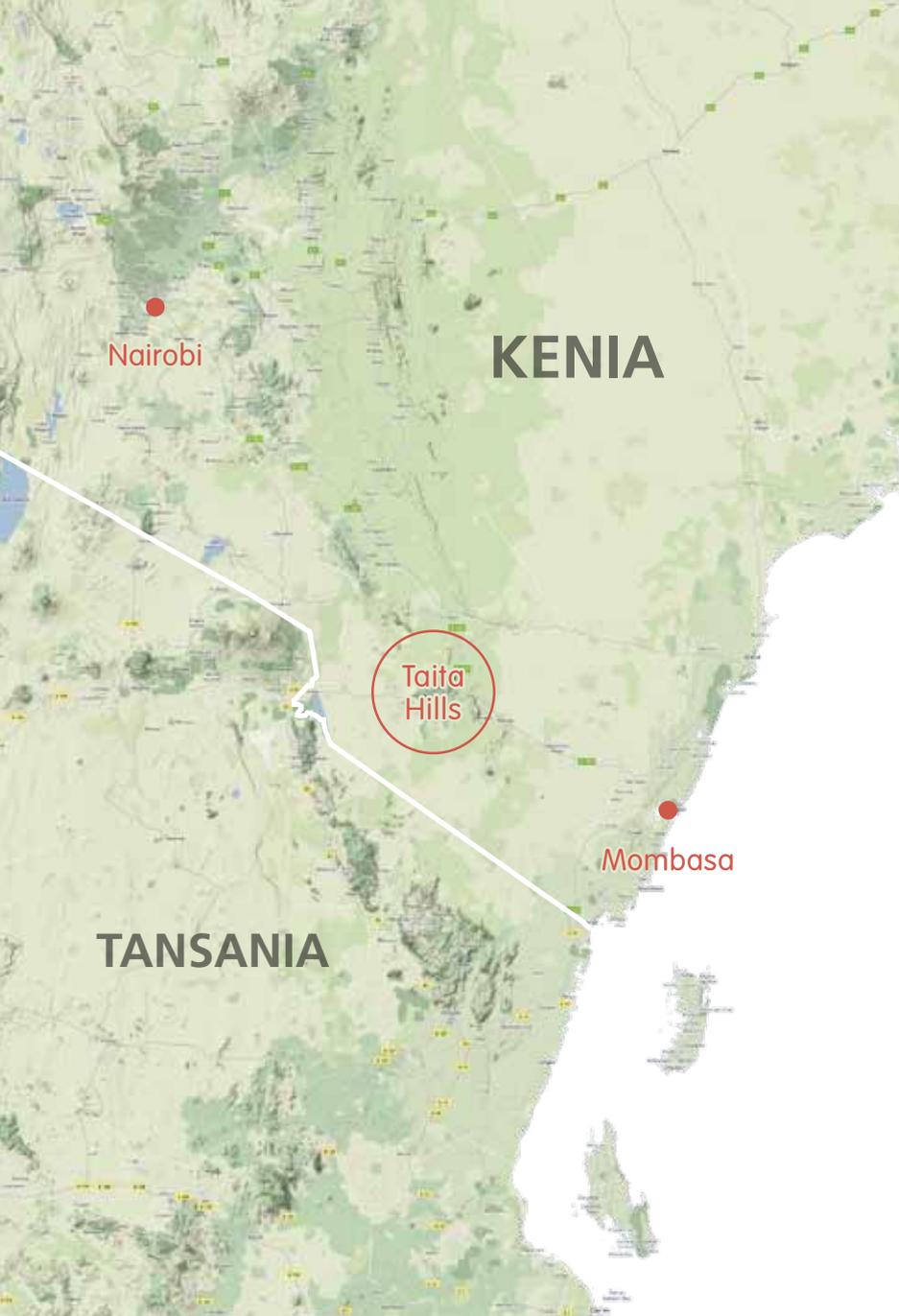


BIOGAS für TAITA



SOFIS WORLD – Social Finance



Das Projekt

Die Taita Hills, eine mit Regenwäldern und Grasland bedeckte Gebirgskette, liegen im Südwesten Kenias, knapp 400 Kilometer von der Hauptstadt Nairobi entfernt. Größtenteils ohne Wasseranschluss und zuverlässige Energieversorgung ausgerüstet, sind die Taita-People auf ihre eigene Landwirtschaft und die im Schnitt zwei bis drei Milchkühe angewiesen. Gekocht wird traditionell mit Feuerholz. Seit 1950 wurden fast 90% der Bäume gerodet und von Tag zu Tag schrumpfen die verbleibenden Flächen weiter. Heute ist nur noch ein sehr kleiner Teil des Gebiets von Wald bedeckt. Durch die Abholzung kommt es zu Erdbeben und Bodenerosion. Teilweise sinkt der Grundwasserspiegel so weit, dass Quellen versiegen und Bäche austrocknen. Der starke Anstieg der Bevölkerung verknappt die Brennholzvorräte zusätzlich, die Lebenshaltungskosten steigen dramatisch an.

Biogas kann hier einen entscheidenden Beitrag zur Schonung der Ressourcen und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in Taita leisten.

Um nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, konzentrieren wir uns mit unserem Projekt „Biogas Taita“ zur Einführung und Verbreitung der Biogas Technologie auf fünf zentrale Punkte:

1. Aufklärung und Sensibilisierung
2. Projektierung und Durchführung des Anlagenbaus
3. Unterstützung der Bauern und Schulen bei der Finanzierung
4. Ausbildung einheimischer Handwerker
5. Festlegung und Sicherung von Qualitätsstandards



Die Suche nach dem Brennmaterial gestaltet sich durch die schrumpfenden Wälder zunehmend schwierig. Die Frauen und Kinder, die nach wie vor für das Holzsammeln verantwortlich sind, nehmen täglich weite Wege in die Umgebung auf sich. Das kostet viel Zeit und bringt eine hohe körperliche Belastung mit sich.

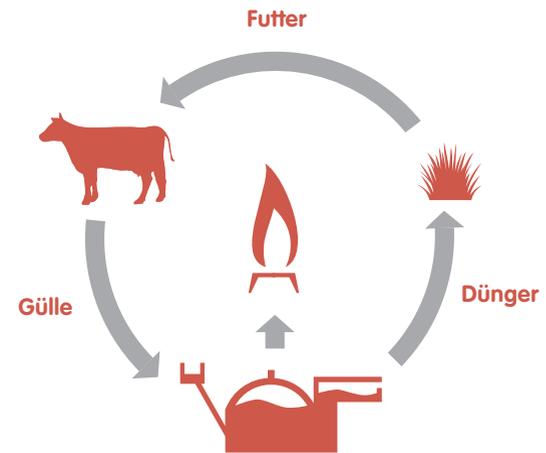
Da die Taita-People große Teile ihres Alltags in der gemeinschaftlichen Küche verbringen, atmen sie regelmäßig den starken Rauch ein, der durch die offenen Feuerstellen entsteht. In der Folge leiden viele von ihnen an Entzündungen der Atemwege – eine der häufigsten, tödlichen Krankheiten in der Region.



Warum Biogas?

- Biogas brennt **rauchfrei** und ist deshalb **nicht gesundheitsschädlich**.
- Nach dem Bau der Anlage steht es täglich kostenfrei zur Verfügung und führt dadurch zur **Senkung der Lebenshaltungskosten**.
- Da das Gas direkt auf dem eigenen Hof erzeugt wird, garantiert es eine **unabhängige, zuverlässige Energieversorgung**.
- Frauen und Kinder profitieren davon, dass kein Feuerholz mehr gesammelt, gehackt und getrocknet werden muss: Die Frauen haben die Möglichkeit anderen Tätigkeiten nachzugehen und so aktiv zum Familieneinkommen beizutragen. Die Kinder können die **gewonnene Zeit** nutzen, um in die Schule zu gehen.
- **Biogas-Lampen als Lichtquelle** ermöglichen es den Kindern auch in den Abendstunden zu lernen.
- Bei der Erzeugung von Biogas entsteht als Nebenprodukt **wertvoller Dünger**. Der Einsatz von Biodünger stärkt die Bodenstruktur nachhaltig und erbringt höhere Ernten und dadurch mehr Nahrungsmittel bzw. Einkommen für die Familien.
- Durch die Etablierung der Biogas Technologie entstehen viele neue **Arbeitsplätze und Unternehmen in der Region**.
- Die Nutzung von Biogas bedeutet **Schonung der Wälder** und anderer Ressourcen, **Verringerung des CO₂ Ausstoßes und der Klimabelastung**.

Biogas ist eine Mischung verschiedener Gase (vorrangig Methan), das bei der Vergärung von Kuhdung unter Luftabschluss entsteht. Hauptsächlich wird es direkt zum Kochen und zur Lichterzeugung verwendet.



Unsere Biogasanlagen bestehen aus einem unterirdischen Tank mit einer gemauerten, geschlossenen Kuppel. Diese Variante hat eine Lebenserwartung von 30 Jahren und ist für die ausgebildeten Handwerker leicht zu bauen. Die meisten Anlagen haben eine Größe von vier bis zwölf Kubikmetern und eignen sich für Bauern, die zwischen zwei und zehn Kühen besitzen.



Mrs. Mariam Mwanyota:

„When I get the Biogas I will be able to use it for cooking, for lighting and for better chicken production.“

Was wir bisher erreicht haben

Schon bevor wir mit der eigentlichen Arbeit begonnen haben, waren wir ein Jahr lang in Kenia, um uns mit den Lebensumständen und Gewohnheiten der Bevölkerung vertraut zu machen. Wir analysierten den potenziellen Markt, überprüften die verfügbaren Baumaterialien und sprachen mit den Bauern. Es war uns wichtig, ein nachhaltiges Projekt aufzubauen, das die Taita-People eigenständig fortführen können und wollen. Deshalb investierten wir von Anfang an vor allem in die Ausbildung der Menschen vor Ort.

Unsere bisherigen Leistungen im Überblick:

- Ausbildung von 25 Handwerkern
- gemeinsamer Bau von 45 Biogasanlagen
- Festlegung von Baurichtlinien
- Ausbildung von drei regionalen Supervisor um die Qualität jeder fertiggestellten Biogasanlage zu kontrollieren
- Ermöglichung von Subventionszahlungen unserer kenianischen Partner KENFAP und NRMP
- Betrieb eines Geschäfts für Biogas- und Solarzubehör
- Gründung eines Sozialunternehmens zum Bau von Biogasanlagen
- Ermöglichung von Mikrokrediten durch die lokale Genossenschaftsbank

Inzwischen hat sich Biogas als regenerative Energiequelle in Taita etabliert und die selbstständige Verbreitung der Technologie ist gewährleistet.



Finanzierung

Wir leisten vor allem Aufklärungs- und Bildungsarbeit. Die Material- und Handwerkerkosten für den Bau der Biogasanlagen werden von den Kleinbauern selbst getragen. Seit Januar 2012 bezuschusst unser Partner (NRMP) die Baumaterialien für Kleinbauern und Schulen. Dafür wurde ein Sozialunternehmen (Biogas Taita Limited) gegründet, das unter anderem den Kauf der Baumaterialien organisiert. Unsere kenianische Partnerorganisation KENFAP (Kenya Federation of Agricultural Producers) zahlt den Kleinbauern weiterhin nach Fertigstellung der Anlage und erfolgreicher Qualitätsprüfung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 250 Euro.

Für unsere Entwicklungszusammenarbeit in Taita sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Ihre Spende fließt zu 100% in:

- Aufklärungsarbeit
- Organisation und Durchführung der Handwerkerausbildung sowie Aufklärungsseminare für die Bauern
- Qualitätssicherung und Evaluation
- Aufbau nachhaltiger Finanzierungsstrukturen
- Unterstützung von Schulen und sozialen Einrichtungen beim Bau von Biogas-Kläranlagen

Zweck unseres Projekts „Biogas Taita“ ist es, die Entwicklung einer autonomen Biogaswirtschaft zu initiieren, mit dem Endziel, Biogas als häuslichen Energieträger in der gesamten Region der Taita Hills für 220.000 Bewohner nachhaltig zu etablieren.



Projektleitung

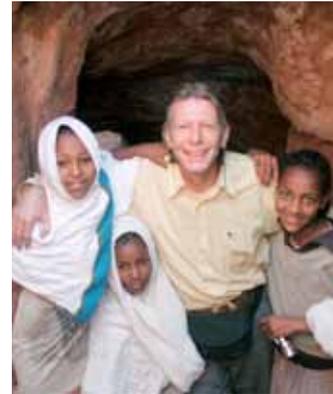


Kontakt

quirin.walter@sofisworld.net

Quirin Walter (geboren 1982 bei München, Architekturstudium, Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau), reiste 2009 zum ersten Mal nach Kenia. Damals arbeitete er ein Jahr lang im Rahmen des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „weltwärts“ an der Erforschung und Entwicklung kostengünstiger Biogasanlagen für Kleinbauern. Seit 2010 lebt er in Kenia und leitet das von ihm konzipierte und auf die Region abgestimmte Projekt zur Verbreitung der Biogas-Technologie in Zusammenarbeit mit dem Kenya National Domestic Biogas Programme (KENDBIP) sowie dem Natural Resource Management Programme (NRMP). Seit 2011 wird seine Arbeit von der Stiftung SOFIS WORLD - Social Finance unterstützt und gefördert.

Die Stiftung



Kontakt

SOFIS WORLD – Social Finance
Tannermühlstraße 19
83735 Bayrischzell
Telefon: 0177-357 00 00
E-Mail: info@sofisworld.net

SOFIS WORLD – Social Finance wurde Ende 2010 als rechtsfähige Stiftung gegründet. Stifter ist der Münchner Druckunternehmer Klaus Haegler, der sich schon seit seinen Studienzeiten sozial und ökologisch engagiert.

Ziel der Stiftung ist es durch Ausbildung und Finanzierungshilfen den Menschen zu einem selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben zu verhelfen. Dies soll im Bereich Energie- und Wasserversorgung, Handwerk, Handel und Nahrungsmittelproduktion auf der Basis ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit erreicht werden.

Ihre Spende geht ausschließlich an das Projekt „Biogas Taita“. Dieses erfüllt all unsere Kriterien und wird von der Stiftung uneingeschränkt unterstützt. Für Ihre Spende erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenquittung.

SPENDENKONTO

SOFIS WORLD - Social Finance
Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
Konto: 12079695 - BLZ: 711 525 70
Verwendungszweck: Biogas Taita

April 2012

Inhalt: Quirin Walter / Klaus Haegler
Konzeption und Gestaltung: Felix Walter
Satz: Melanie Dörschel / Josephin Schmid
Fotos: Anne Hinder / Quirin Walter
Druck: www.monacoprint.de

www.sofisworld.net